

Deutschland-Bad Langensalza: IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

OJ S 181/2023 20/09/2023

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Hufeland Klinikum GmbH

Postanschrift: Rudolph-Weiss-Straße 1 - 5

Ort: Bad Langensalza

NUTS-Code: DEG09 Unstrut-Hainich-Kreis

Postleitzahl: 99947

Land: Deutschland

E-Mail: geschaeftsleitung@hufeland.de

Telefon: +49 3603/855196

Fax: +49 3603/855100

Internet-Adresse(n):Hauptadresse: www.hufeland.de**I.2. Informationen zur gemeinsamen Beschaffung**

Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten

Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E64559848>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Gesundheit

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Einführung einer elektronischen Pflege- und Behandlungsdokumentation und eines digitalen Medikationsmanagements

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.1.3.

Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die Hufeland Klinikum GmbH mit ihren Standorten Mühlhausen und Bad Langensalza plant im Rahmen des Krankenhauszukunftsgesetzes (KHZG) die Einführung einer elektronischen Pflege- und Behandlungsdokumentation (Fördertatbestand 3) in unmittelbarer Verknüpfung mit einem digitalen Medikationsmanagement (Fördertatbestand 5).

Das Hufeland Klinikum betreibt insgesamt ca. 450 stationäre Betten auf rund 20 Pflegestationen. Jährlich behandeln über 190 Ärztinnen und Ärzte sowie über 370 Pflegekräfte in mehr als 20 Fachabteilungen ca. 22.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

Übergeordnete Projektziele mit der Umsetzung einer durchgehenden, strukturierten elektronischen Patientenakte sowie einer digitalen Medikation sind, die stetige Verfügbarkeit der Pflege- und Behandlungsdokumentation über alle Bereiche und Abteilungen des Klinikums sicherzustellen und somit die eingesetzten Zeitaufwände der beteiligten Berufsgruppen zu reduzieren. Damit soll sowohl eine Steigerung der Behandlungsqualität als auch eine Optimierung des Behandlungsprozesses erzielt werden. Die vielfältigen Leistungs-, Kommunikations- und Abstimmungsprozesse im Krankenhaus sollen auch außerhalb des stationären Sektors (Entlass- und Überleistungsmanagement) effizienter und transparenter gestaltet werden. Darüber hinaus soll mithilfe des digitalen Medikationsmanagements die Arzneimitteltherapiesicherheit sowie die Patientensicherheit erhöht werden. Die elektronische Medikation ist vollständig in den pflegerischen und ärztlichen Dokumentationsprozess zu integrieren. Das Medikationsmanagement soll den aktuellen Medikationsplan nach § 31a SGB V und § 358 SGB V beinhalten und die jeweiligen Verordnungen auf Kontraindikationen, Gabe und mögliche Alternativen prüfen.

Die bereits im Hufeland Klinikum vorhandenen Systeme KIS, RIS/PACS (Firma Dedalus) und PDMS (Firma Meierhofer) sollen durch die elektronische Patientenakte und digitale Medikation erweitert und mit der Bereitstellung einer vollständig mobilen Visite mittels flächendeckendem WLAN zu einem Gesamtsystem mit einem durchgehenden EPA-/PDMS-System entwickelt werden. Eine Interoperabilität der verschiedenen Systeme ist essenziell. Im Rahmen des beschriebenen Projektes sind die Anforderungen des § 19 Abs. 2 KHSFV vollständig einzuhalten. Weiterhin sind die in der Förderrichtlinie genannten MUSS-Kriterien für die digitale Pflege- und Behandlungsdokumentation und für die digitale Medikation zu erfüllen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

Wert ohne MwSt.: 500 000,00 EUR

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEG09 Unstrut-Hainich-Kreis

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

s. Punkt II.1.4.

II.2.5.

Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

24 Monate

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Handelsregisterauszug

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Eigenerklärung zur Eignung - Formblatt 214

- Nachweis zur Zahlung von Steuern und Sozialabgaben

- Nachweis zur ordnungsgemäßen Zahlung von Krankenkassen- und Berufsgenossenschaftsbeiträgen

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung inkl. Deckungssummen

- Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre des Unternehmens bezogen auf den Auftragsgegenstand

Alle Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

- Deckungssummen: Personen-Sachschäden mind. 2.000.000 €, Vermögensschäden mind. 250.000 € - Nachweis mittels gültiger Versicherungspolice

- Umsatzzahlen: mind. 2.000.000 €

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Angaben zu Referenzen

- Nachweis über mind. fünf erfolgreich abgeschlossene vergleichbare Projekte im Krankenhaus

- Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter
- Alle Nachweise sind in deutscher Sprache vorzulegen.
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:
 - Projekte im Krankenhaus: mind. drei der fünf Referenzen haben ein Krankenhausinformationssystem (KIS) von der Fa. Dedalus (Orbis), mind. zwei Standorte und über 300 Betten
 - Mitarbeiteranzahl: mind. 20 jahresdurchschnittlich Beschäftigte

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4. Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5. Angaben zur Verhandlung

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 18/10/2023 Ortszeit: 10:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2024

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Thüringer Landesverwaltungsamt - Vergabekammer

Postanschrift: Jorge-Semprun-Platz 4

Ort: Weimar

Postleitzahl: 99423

Land: Deutschland

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

15/09/2023